



Der Silbersee ist nun wieder ein „See“!

Die Rettung des Kritzendorfer Naturjuwels vollendet.



Die letzte Baggerschaufel
*unter der Aufsicht von Ortsvorsteher
Franz Resperger, Abtprimas Bernhard
Backovsky und Vizebürgermeister
Richard Raz - Bericht auf Seite 3*



Liebe Kritzendorferinnen, liebe Kritzendorfer!

Kanal für Neudaugasse

Im nächsten Jahr werden auch die Anrainer in der Neudaugasse und Umgebung an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Derzeit laufen die Planungsarbeiten auf Hochdruck und werden im heurigen Jahr abgeschlossen. Mit dem Baubeginn der Kanalgrabungsarbeiten ist im März 2013 zu rechnen. Davon werden die zuständigen Mitarbeiter der Stadtgemeinde Klosterneuburg jeden Anrainer einzeln über die Vorgangsweise informieren. Dabei soll festgelegt werden, wo der Anschluss erfolgen soll und wie tief dieser verlegt werden muss.

Gehsteig Kaffeehausberg

Um für Fußgänger am „Kaffeehausberg“ mehr Sicherheit zu schaffen, habe ich die Überlegung einer Leitschiene angestellt. Bei einer Verkehrsverhandlung kamen die Experten jedoch zu dem Schluss, dass der Gehsteig für ein solches Projekt zu schmal ist. Dennoch ist man an einer Lösung interessiert und hat folgende Vorgangsweise vorgeschlagen: Der Gehsteig in der Kurve wird etwas erhöht, um eine Auffahrt von Kraftfahrzeugen zu erschweren. Zudem wird er mit zusätzlichen Reflektoren abgesichert.

Abbiegespur ins Strombad

Wie schon einmal berichtet, soll vor der Einfahrt in die Badstraße eine eigene Abbiegespur errichtet werden, da es in den Sommermonaten immer wieder zu kritischen und gefährlichen Situationen kommt. Vor allem wenn es zu Rückstaus auf die Hauptstraße kommt. Nach mehreren Vorgesprächen und Verhandlungen wird demnächst

mit der Gestaltung der Abbiegespur begonnen. Ein Teil der dann nicht mehr zur Verfügung stehenden Parkplätze wird in die Neudaugasse verlegt. Die Abbiegespur soll übrigens nur in der Sommersaison zur Verfügung stehen.

Verbreiterung der Feldstraße

Ein von vielen Fahrzeugkern gefordertes Straßenprojekt, die Einfahrt in die Feldstraße, oberhalb des Kaffeehausberges, kommt ebenfalls demnächst in die Umsetzung. Durch die schmale Zufahrt werden oft die Leitplanken oder die Steinmauer touchiert. Zudem ist auch großen Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr oder Bau- und Kommunalfahrzeugen eine Zufahrt kaum möglich. Diese Fläche wird auch für den Kanalbau im Jahre 2013 benötigt. Die Einfahrt wird bergseitig verbreitert, die erforderlichen Umwidmungen sind bereits erfolgt und die ersten Zusagen der Anrainer liegen bereits vor.

Änderung von Ortsgrenzen

Im Zuge der Siedlungsentwicklung im vorigen Jahrhundert und der damit verbundenen Festlegung im Flächenwidmungsplan als Bauland ist eine „Insel“ entstanden, welche zum restlichen Siedlungsgebiet von Kritzendorf keinerlei Verbindung besitzt. Im einzelnen ist dies der Bereich Holzgasse, Max-Frey-Gasse, Egon-Schiele-Gasse, Schladgasse und Freiberggasse. Die Grundstücke dieser Straßenverläufe sind teilweise den Katastralgemeinden Klosterneuburg und Kritzendorf zugeordnet. Daher wurde vorgeschlagen, die genannten Gassen Klosterneuburg zuzuordnen. Dadurch ergeben sich Erleichterungen im Bereich der Verwaltung, des Meldewesens, des Schul- und Kindergartenwesens sowie der Baubehörde. Eine Vereinfachung ist aber auch bei der Einteilung der einzelnen Wahl- und Schulsprengel sowie bei der einfacheren Zuordnung der einzelnen Adressen im Gebäude- und Wohnungsregister gegeben. Des Weiteren ist bei Alarmierung der Blaulichtorganisationen eine eindeutige Zuordnung der einzelnen Einsatzgebiete möglich.

Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger

Es ist geschafft

Nachdem unser schöner Pavillon im Strombad viel zu lange im Dornröschenschlaf gelegen ist, wird er Anfang Mai 2012 mit Elektrizität ausgestattet. Die wiederholten Anfragen an mich führten zu wiederholten Anfragen an die Gemeinde, die diese Idee umsetzte.

Ab Mai können die Vereine, aber natürlich auch Privatpersonen den Pavillon nutzen. Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Herr Ing. Fuchshuber (Tel. 02243/444-279).

Die Premiere hat unser Weinbauverein mit Verkostung am 17. Mai, wo natürlich auch die prämierten Weine mit berechtigtem Stolz vorgestellt werden (siehe auch Seite 19).

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen Ihre
GR Ingrid Pollauf

In eigener Sache

Owohl unsere Mitarbeiter und Verteiler der Zeitung alle ehrenamtlich arbeiten, sind die Druckkosten wegen der kleinen Auflage von den Inserateinnahmen allein nicht zu decken. Wir wenden uns daher wieder vertrauensvoll an Sie, liebe Leserinnen und Leser, und bitten Sie, uns wieder finanziell zu unterstützen. Wir erlauben uns dieser Ausgabe einen Erlagschein beizulegen und bedanken uns schon im Vorhinein sehr herzlich für Ihre Hilfe.

Manfred Dinterer

Sprechstunden

Ortsvorsteher Franz Resperger
(mit Anmeldeöglichkeit für Gemeindeausflüge)

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzendorf
Hauptstraße 56-58
Telefon 444 - 329

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion: Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskoczil, 3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16 • Redaktion: Manfred Dinterer, Robert Hölzl Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge • Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur, 3420 Kritzendorf
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger
Bankverbindung: Raiffeisenbank, KtoNr.: 213.967, BLZ: 32367



Das Kritzendorfer Naturjuwel Silbersee wurde gerettet



Der Kritzendorfer Silbersee vor zwei Jahren und jetzt nach der Revitalisierung mit Ortsvorsteher Franz Resperger und den „Silbersee-Wirten“ Silvie und Leopold Offmüller - wer braucht da noch die Karibik?

Nach Jahrzehnte langem Kampf von Ortsvorsteher Franz Resperger, ist die Sanierung des Silbersees nun endgültig abgeschlossen. Vor wenigen Tagen wurde im Beisein von Abtprimas Bernhard Backovsky und Vizebürgermeister Richard Raz die letzte Baggerchaufel entnommen. In den vergangenen zwei Jahren wurden aus dem Silbersee insgesamt etwa 100.000 Kubikmeter Material abtransportiert. Dadurch konnte die Wasserfläche von ursprünglich 3.000 auf 30.000 Quadratmeter vergrößert werden. Das erste offizielle Schriftstück, das die langen Mühen um die Sanierung des Naturjuwels belegen, datiert aus dem Jahre 1999. Damals urgierte Ortsvorsteher Resperger beim damaligen Baudirektor der Stadtgemeinde Klosterneuburg sowie auch beim Grundstückseigentümer Stift Klosterneuburg, inwieweit eine Ausbaggerung des Silbersees rechtlich und technisch möglich sei. Jahrelang standen dem Projekt wasserrechtliche, naturschutzbehördliche und forstrechtliche Bedenken entgegen. Es dauerte viele Jahre, bis die Sorgen um das Grundwasser in den Brunnen der Anrainer widerlegt werden konnten. Nach unzähligen Verhandlungen, Gutachten und Gesprächen mit den zuständigen Behörden, konnte vor zwei Jahren schließlich grünes Licht gegeben werden: Die Rettungsaktion um den von der Austrocknung bedrohten Silbersee konnte beginnen.

Ortsvorsteher Franz Resperger möchte sich an dieser Stelle bei jenen Men-

schen bedanken, die das ökologisch bedeutende Revitalisierungsprojekt unterstützt haben. Unter anderem bei Abtprimas Bernhard Backovsky, Stiftforstmeister DI Hubert Fladl sowie dessen Kollegen, Oberförster Bernhard Krisa. Erheblichen Anteil an der Umsetzung der Rettungsaktion hatte auch Silbersee-Wirt Leopold Offmüller. Der Gastronom wird weiterhin auch die Aufsicht über die Fischerei am Silbersee übernehmen. Großer Dank gilt auch dem Transportunternehmen Leopold Lutz aus Tulln. Durch die dis-

ziplinierten Zu- und Abfahrten mit den tonnenschweren Lastwagen sowie die Einhaltung der Arbeitszeit kam es zu keinerlei Problemen mit den Anrainern. Als nächsten Schritt wird die alte Silberseestraße zur Eisenbahn verlegt und mit einer Asphaltdecke überzogen. Die technischen Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen. Der alte Straßenzug wird dem Grundstück des Gasthauses Silbersees einverleibt. Die Begrünung der Uferböschungen soll in den nächsten Wochen in Angriff genommen werden.

Einladung zur Kritzendorfer MARTERLWANDERUNG

Teil 1: Unterkritzendorf bis Weißenhoferstraße

Treffpunkt: Samstag, 3. Juni 2012 - 14⁰⁰ Uhr Bahnhof Unterkritzendorf

geführt von: DI Mag. Raimund HOFBAUER und Mag. Dr. Herta PEBALL

geplante Gehzeit: ca. 2 Stunden **Gesamtwanderung:** ca. 4 Stunden

Verpflegung: ca. 16⁰⁰ Uhr Waldandacht

Ausklang: ca. 18⁰⁰ Uhr Pfadfinderheim

geplante Kleindenkmäler:

- Schifferkreuz • Unteres Mohswincklerkreuz • Vitussäule
- Kriegerdenkmal • Grabplatte Anna Pröm (recte Prönn)
- Kriegsfürsorgemosaik • Franz Joseph Gedenkstein II
- 900 Jahre Gedenkstein • Resperger-Marterl
- Weißes Kreuz • Waldandacht • Duellgedenkstein

Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege



Das Obstblütenfest

Fotos: Jasmin Steinschütz und Manfred Dinterer

Die Winzerfamilien Pscheidt und Vitovec luden auch heuer wieder zum Obstblütenfest ins Buchkammerl ein. Bei herrlichem Wetter hatte das Fest natürlich immensen Zulauf. Das Spanferkel war im Nu verputzt und die guten Weine taten ihr Übriges. Abprimas Prälat Bernhard Backovsky, BH Mag. Wolfgang Straub mit Gattin Eva, Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager, Bgm. a.D. Dr. Gottfried Schuh

und Ortsvorsteher Franz Resperger mit Gattin schützten sich im schattigen Zelt vor der Hitze. Die Kritzendorfer Sängerrunde sorgte mit ihren zwei Chören für gute Stimmung. Gartenbesitzer konnten sich mit biologisch gezogenen Gemüse- und Kräuterpflanzen eindecken. Die Pfadfinder verwöhnten die Besucher wieder mit ihren Köstlichkeiten.

Manfred Dinterer



Baubehördliche Bewilligung von Kleingartenhütten

Die gesetzlichen Grundlagen im Grünland Kleingarten

- Niederösterr. Raumordnungsrecht 1976 (NÖ ROG) i.d.g.F.
- Niederösterreichische Bauordnung 1996 (NÖ BO) i.d.g.F.
- Niederösterreichisches Kleingartengesetz i.d.g.F.

Gem. Abschnitt 3 § 6 Abs. 1 NÖ Kleingartengesetz sind in Kleingartenanlagen

- (1) nur **Kleingartenhütten** und
- (2) die für die widmungsgemäße Nutzung erforderlichen **Gemeinschaftsanlagen** zulässig. Die Errichtung von **Nebengebäuden** (z.B. Gerätehütte) ist nicht zulässig.

Abschnitt 3 § 6 Abs. 2 NÖ Kleingartengesetz

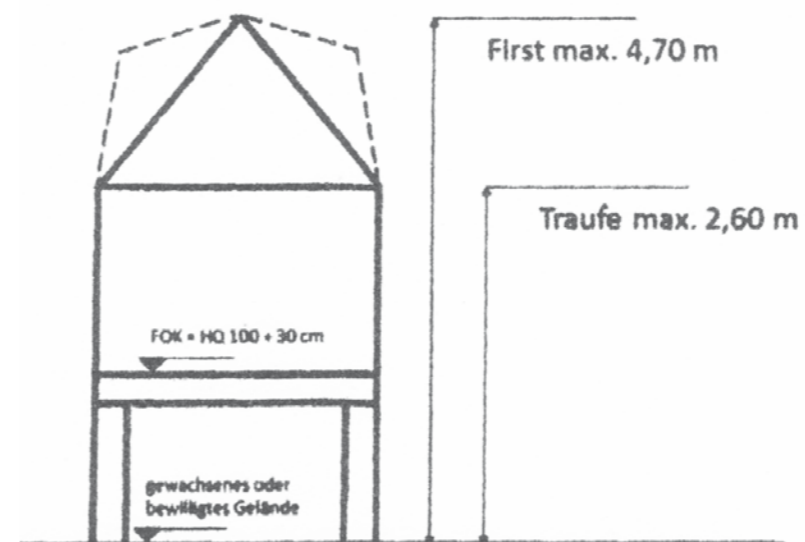
- (1) eine **max. Bebauungsdichte von 15 %** der Fläche des einzelnen Kleingartens,
- (2) eine **max. Grundrissfläche** der Kleingartenhütte **von 35 qm**,
- (3) eine **max. Traufenhöhe von 2,60 m** und eine **max. Firsthöhe von 4,70 m**,
- (4) eine **max. Größe** für Vordächer, Dachvorsprünge und ähnliche offene, nicht raumbildend ausgeführte **Vorbauten von 30 % der Grundrissfläche**,
- (5) eine **max. Größe von 16 qm** für befestigte Terrassen fest.

Für die Höhenberechnung maßgebend ist gem. § 53 Abs. 1 NÖ Bauordnung die **bestehende oder bewilligte Höhenlage des Geländes**.

Gemäß Abschnitt 3 § 7 Abs. 1 gelten für Kleingartenhütten die Bestimmungen des 2. Teils der NÖ Bautechnikverordnung.

Unter anderem legt § 37 NÖ Bautechnikverordnung fest, dass der **Fußboden von Wohnräumen in Hochwasserabflussgebieten mind. 30 cm über dem 100-jährigen Hochwasser** liegen muss.

Information der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Ayurveda Praxis

- Massagen
- Ernährungsberatung
- Entspannungstraining nach Jacobson
- Nordic Walking
- Workshops
- Hatha Yoga

Zum (Ver)schenken

- Gutscheine
- Handgerührte Cremes und Öle
- Manufakturen aus Glas- & Edelsteinen
- Heilsteine für die 7 Chakren

Reni Marik

Dipl. Ayurveda Masseurin
Dipl. Ayurveda Ernährungsberaterin

0664 934 24 10

3420 Kritzendorf, Klinggasse 23
www.ayurveda-klosterneuburg.at



Familie Offmüller

Am Silbersee 1; 3420 Kritzendorf
Öffnungszeiten: 9 – 21 Uhr, Dienstag und Mittwoch Ruhetag
www.gasthaus-am-silbersee.at

Geburtstags-, Familienfeste,
Weihnachtsfeiern und
Veranstaltungen
bis 40 Personen

Terminvereinbarung und
Informationen unter
02243-24442

Besuchen Sie uns auch im Kritzendorfer
Kaffeecock
Hauptstraße vis à vis Spar
Montag – Freitag:
7 – 20 Uhr
Samstag:
8 – 17 Uhr

Raiffeisenbank Klosterneuburg

Informieren und gewinnen!
QR Code

Auch kleine Wünsche lassen sich einrichten: **Jetzt schnell & günstig finanzieren.**

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.klosterneuburg.meineraika.at

Partnerschaft seit 125 Jahren.

GUT SCHLAFEN KÖNNEN.
WIR SCHAFFEN DAS.

Sich in den eigenen vier Wänden geborgen und sicher fühlen: mit PRIVATPLUS – Ihrem Schutz bei Feuer, Einbruch und vielem mehr.

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Kundenbüro 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 20-21
Ihr Betreuer Bez. Dir. Günter A. Steindorfer
Telefon 02243 36901 Mail guenter.steindorfer@noevers.at

Das Strom-Bad

Den Funden nach zu schließen waren in der Kritzendofer Au schon um 1500 vor Christus Menschen sesshaft. Im Mittelalter gab es eine Siedlung namens Muckerau, die im 14. Jahrhundert vom Hochwasser weggespült wurde. Danach blieb die Au bis ins 20. Jahrhundert unbesiedelt.

1887 setzten Michael und Theresia Marschall ein Badeschiff in einen seit der Donau-Regulierung vom Strom abgeschnittenen Altarm. Im Inneren befand sich ein Badekorb, umgeben von Umkleidekabinen als Sichtschutz (Abb. 1). Da sich die Wasserqualität verschlechterte, woran auch der 1891 fertig gestellte Durchstich nicht viel geändert hat, beantragte man eine Verlegung in den Donaustrom, die nicht zu Stande kam.

Das Marschallbad dürfte ident mit dem sogenannten Gesellschaftsbad sein. Es wurde vorübergehend von Familie Kipferl betrieben, weshalb es auch Kipferlbad genannt wurde. 1908 waren nur mehr die Tennisplätze übrig. Aus diesen hat sich der alte Sportplatz entwickelt, an den noch ein Straßename erinnert. Vom Altarm sind heute noch Teile der Klarlacke und das Gschirrwasser vorhanden.

1903 wurde vom Geselligkeits- und Verschönerungsverein „Die Linde“ ein neues Badeschiff in den Donaustrom gesetzt und Strom-Bad genannt. Der Badekorb durfte von Männern und Frauen gleichzeitig benutzt werden.



Der Zugang erfolgte zunächst vom südlichen Bahnhofskopf aus (Abb. 2). 1905 wurde das Strombad von der Gemeinde Kritzendorf gekauft, da das Defizit vom Verein nicht mehr getragen werden konnte. Als Bademeister wurde Josef Marschall bestellt. Gleichzeitig übernahm die Gemeinde das Gesellschaftsbad in Pacht, schloss es

Zentralbauten, daneben entwickelte sich die Villensiedlung.

1977 wurde der offizielle Badebetrieb eingestellt. Heute besteht die Siedlung aus rund 600 Wohneinheiten, wovon ein Teil ganzjährig bewohnt wird. Sie wird noch immer Strombad genannt. Während die bronzezeitlichen Siedler über Hochwässer gar nicht so unglücklich



aber bald danach. Kurz darauf wurde das Strombad um einen zweiten Schwimmkorb erweitert, damit „sowohl Herren als Damen zu jeder Tageszeit baden können ohne jedoch den Anstand zu verletzen“ (Abb. 3).

Um 1914 wurden die Kabinen an das Ufer verlegt. Dahinter entstanden Wohnkabinen und Hüttenzeilen. Die Schwimmkörbe selbst blieben bis in die Zwischenkriegszeit (Abb. 4). Damals nannte sich das Bad vorübergehend Strandbad. 1928 entstanden die

lich waren, sind heute nur jene Wanderarbeiter damit zufrieden, die nach jedem Hochwasser - schneller als Gelsen - erscheinen, um ihre Dienste bei der Entfernung der Schlamm-Massen anzubieten.

Robert Gattringer / Raimund Hofbauer

Literatur: Lisa Fischer: *Riviera an der Donau*
Caroline Jäger-Klein et al.: *Die Architektur der Klosterneuburger Strandbäder und Wochenendkolonien*. Klosterneuburg, Geschichte und Kultur, Sonderband 2
Raimund Hofbauer (ed.): *Sommerfrische in Kritzendorf. Transliteration eines anonymen Manuskripts aus dem Jahr 1908*. Klosterneuburg, Geschichte und Kultur, Sonderband 5



Neuzugänge im Dorfmuseum

Gemeinderat Dipl.-Ing. Peter Hofbauer hatte vor einiger Zeit auf einem Flohmarkt das Notenblatt des längst vergessenen Liedes „Ein Glaserl Kritzendorfer Ribiselwein“ gefunden und dem Dorfmuseum überlassen. Das war Anlass für die Ribisel-Ausstellung im vergangenen Frühjahr, bei deren Eröffnung unter anderem dieses Lied aufgeführt wurde.



Notenblatt des „Gelsenlied“

Aus der Sammlung Gattringer stammt die Kopie eines Notenblattes „In Kritzendorf“. Besser bekannt unter „Gelsenlied“ wurde es anlässlich der Präsentation des Büchleins „Sommerfrische in Kritzendorf“ im vergangenen Herbst aufgeführt.

Ölgemälde von Julius Álló

Dr. Alice Reif übergab dem Dorfmuseum ein Ölgemälde von Julius Álló mit einem Motiv aus dem Kritzendorfer Strombad. Es ist im Raum „Kultur - zeitgenössische Kunst“ zu sehen, ersetzt das bisher dort gezeigte Selbstporträt und ergänzt die im Amtshaus ausgestellten Werke des Künstlers.

Ölgemälde von Anton Leskovar

Im Jänner erhielten wir ein Ölgemälde vom Weißen Kreuz (rechts). Es wurde von Anton Leskovar, Großvater des verstorbenen Vizebürgermeisters Alfred Schmid, in den 1960ern gemalt und wurde uns von Wolfgang Berndorfer, Enkel dieses Hobbykünstlers, überlassen. Es ist im gleichen Raum zu sehen.

Oberes Mohswincklerkreuz
Gertrude Schachenhofer überließ uns eine weitere kolorierte Kugelschreiberzeichnung vom oberen Mohswincklerkreuz.

Zum Tiefen Keller

Von Wolfgang und Heidemaria Weyrauch, Besitzer des ehemaligen Gasthauses „Zum Tiefen Keller“ und Chorleiter der Sänger- bzw. Sängerrinnenrunde, erhielten wir deren Wirtshauschild mit dem bekannten Schwechater-Emailschild.



Kracherl mit Kugelverschluss

Weiters erhielten wir nebst Dokumenten und Literatur einige Gebrauchsgegenstände, darunter von Paul Dufek eine Kracherlflasche mit Kugelverschluss aus der Payerhütte sowie eine wassergekühlte Butterdose, beides der älteren Generation wohl bekannt. Einige der bisher ausgestellten Objekte mussten ins Depot wandern.



Allen Überlassern sei im Namen des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege herzlich gedankt. Sollten Sie Fotos, Bilder, Schriftstücke oder Gegenstände mit Bezug zu Kritzendorf besitzen, die Sie dem Museum bzw. Archiv dauerhaft, leihweise oder auch nur kurz zum Kopieren oder Fotografieren zur Verfügung stellen könnten, so kontaktieren Sie mich bitte.

Raimund Hofbauer (Kurator des Dorfmuseums), 0676 4912513

Öffnungszeiten Dorfmuseum

Samstag, 19. Mai: 16⁰⁰ - 18⁰⁰
Samstag, 2. und 16. Juni: 16⁰⁰ - 18⁰⁰
Samstag, 7. und 21. Juli: 16⁰⁰ - 18⁰⁰

Die Sonderausstellung „Kleindenkmäler in Kritzendorf“ ist bis Oktober zu besichtigen.

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit Ausstellungskuratorin MMag Dr. Herta Peball 0680 125 1411 oder mit DI Raimund Hofbauer 0676 491 2513 zu vereinbaren.



Gutes tun und es gut tun



Hauptstraße 20 | 3420 Kritzensdorf
Tel (02243) 460 DW 86162 | Fax DW 6100
seniorenbetreuung@bbkritz.at | www.bbkritz.at



Unser Haus bietet 270 pflegebedürftigen und auch rüstigen älteren Personen ein würdiges und sicheres Zuhause.

Seit Herbst 2011 verfügen wir über das „Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich“ (NOZ).

Neben der professionellen, geriatrischen Pflege ist eine gezielte Freizeitgestaltung ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufes unserer Bewohner. Um die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner besser wahrnehmen zu können, freuen wir uns über jeden Ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Es kommt auf Jede und Jeden an!!

Unter dem Motto „Helfen macht Freude“ suchen wir engagierte Menschen, die ihre Erfahrungen einbringen und so zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bewohner beitragen möchten. Wollen Sie sinnvoll Zeit verschenken, dann melden Sie sich bei unserer Ehrenamtskoordinatorin:

Margit Sobitschka, Mo-Fr: 8:00 – 16:30 Uhr
Tel.: 02243/460/86162
seniorenbetreuung@bbkritz.at

Pfarre **st. vitus** Wahl des Pfarrgemeinderates

Am Samstag, den 17. und am Sonntag, den 18. März 2012 wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Die Funktionen und Aufgabengebiete der gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht, ebenso wer noch in den PGR kooptiert wird.



v.l.n.r.: Ursula Kaufmann, Christian Jochum, Andrea Hubeny, Josef Dellinger, Pfarrer Clemens Galban, Christina Heigl, Gerhard Muggenhuber, Elisabeth Peter.

Salon Hans
DEIN FRiseur IN KRITZENDORF
HAUPTSTRASSE 131
TEL. 02243 - 24412

Eröffnung der Sonderausstellung „Kleindenkmäler in Kritzensdorf“

Am Samstag, 21. April 2012 lud das Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege in das Amtshaus in Kritzensdorf zur feierlichen Eröffnung der Sonderausstellung ein.

Da im Dorfmuseum im Keller die Räumlichkeit begrenzt ist, wurden die Schau tafeln von fleißigen Helfern in den Festsaal des Amtshauses verfrachtet und dort für die Veranstaltung aufgestellt, um sie dem zahlreich erschienenen Publikum bestens zu präsentieren.

Obfrau Marion Dillinger konnte pünktlich um 15 Uhr eine große Anzahl an Ehrengästen und ebenfalls zahlreich erschienene Interessierte begrüßen. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Herta Peball, die mit Unterstützung von Museumskurator Raimund Hofbauer die Ausstellung zusammenstellte, stellte ausführlich die einzelnen Objekte vor. Dabei erfuhren die Anwesenden so manches Hintergrundwissen, aus welchen Beweggründen es zur Errichtung der jeweiligen Gedenkstätten gekommen war. Auch wurde die bewegte Vergangenheit mancher Kleindenkmäler dem Publikum vor Augen geführt. Raimund Hofbauer referierte kurz über die bisherigen Sonderausstellungen und wies auch auf die bisher erschienenen Bildbände hin. Lieselotte Knoll und Herta Peball brachten einige Geschichten zur Vorlesung. Günter Zaviska, der „Kritzensdorfer Spitzbua“, sorgte für die musikalische Umrahmung. In der Pause wurden die Gäste mit Brötchen, Wein und Sekt von den Damen und Herren des Komitees gelobt. Die Anwesenden Gäste wurden auch zu unserer nächs-



v.l.: Oskar Schmied, GR Karl Hava, BH Wolfgang Straub, Marion Dillinger, Stadtrat Konrad Eckl, Walter Thusel, Stadtrat Stefan Mann, GR Hans Kickmayer, GR Ingrid Pollauf, GR Peter Hofbauer und Prof. Dr. Andreas Redtenbacher

ten Veranstaltung am Sonntag, den 3. Juni 2012 zu einer „Marterlwanderung“ eingeladen. Das genaue Programm sehen Sie auf Seite 3; es wird auch in der NÖN veröffentlicht.

Die Sonderausstellung „Kleindenkmäler in Kritzensdorf“ ist während der Öffnungszeiten bis zum Herbst im Dorfmuseum zu besichtigen.

Manfred Dinterer

WIR MACHEN DRUCK

- Prospekte, Flyer & Kataloge
- Visitenkarten, Briefpapier & Kuverts
- Transparente, Schilder & Fahnen
- Webdesign & Logogestaltung

Agentur Steinschütz-Winter 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 178
T: 02243-28926 M: 0650-2892600 • E: agentur@steinschuetz.at

LESA

PRODUKTE AUS HOLZ IM UND UMS HAUS

Handelsagentur
Leo Salbrechter

3420 Kritzensdorf, T.-Brunner-Weg 5
Tel. u. Fax: 02243 – 24 653
Mobil: 0699 – 101 03 530
Mail: office@lesa.at

Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz,
Leimbinder, Bauholz, Lärchen-Terrassendielen, Türen,
Fenster, Garagentore, Inku Melan, Parkettböden, Insekten-
schutzgitter, Aluzäune, Zubehör, Lärchen-Holzschnitzel u.v.m.

Tischlereibedarf

www.lesa.at

Gewerbebetriebe Südländliches Flair

Im März 1994 gründeten einige Ägypter auf Hauptstraße 129 in Kritzendorf in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Wagenradls“ ein Lokal.

Mit großem Einsatz wurde das leer stehende Lokal für den Gastronomiebetrieb hergerichtet.

Nachdem in Kritzendorf ein Gasthaus nach dem anderen zugesperrt hatte, war dies eine willkommene Abwechslung im Dorfleben.

Nach einer gründlichen Renovierung kann sich das Lokal heute sehen lassen. Es gibt einen Schankraum, in dem auch geraucht werden darf, einen Raum im

Nichtraucherbereich zum Essen und einen Saal für größere Veranstaltungen und Feiern mit einer kleinen Bühne.



Das heutige Team von links nach rechts: Küchenchef Fathey, Kellner Reda, Küchenhilfe Ela, Pizzabäcker Hossam und Kellner Aiman

„Zeckenimpfung beim Hund“ - eine Notwendigkeit?

Die „Zeckenimpfung“ schützt den Hund nicht vor Zeckenbissen, sondern vor einer Krankheit, die durch Zecken übertragen wird. Wenn man beim Menschen von der „Zeckenimpfung“ spricht, dann meint man damit die Impfung gegen die FSME (Frühsommermeningoenzephalitis, durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung). Obwohl Hunde ebenfalls an FSME erkranken können, gibt es für sie bisher keine Impfung dagegen.

Die wichtigste Maßnahme besteht in der sofortigen Entfernung von Zecken, da die meisten Krankheiten erst 24 Stunden nach einem Befall übertragen werden. Vorbeugend schützen den Hund Spot-on-Präparate, die im Nackenbereich auf die Haut getropft werden, damit es vom Tier nicht abgeleckt werden kann, und entsprechende Halsbänder.

Die Wahl des geeigneten Produktes für Ihren Hund oder Ihre Katze sollte in Absprache mit Ihrem Tierarzt erfolgen.

Sollten Sie bei Ihrem Tier eine Zecke gefunden haben, benutzen Sie zur Entfernung eine geeignete Zange (Pinzette). Dabei wird die Zecke ohne Zug und Druck solange in eine Richtung gedreht, bis diese loslässt (die Drehrichtung ist dabei völlig egal). Im Falle einer nicht vollständigen Entfernung reicht zumeist das mehrmalig tägliche Abbaden mit Käsepappeltee, dadurch wird der Kopf nach einigen Tagen vom Körper des Tieres abgestoßen. Die Angst, der Zeckenkopf könnte in den Körper wandern und dann Probleme verursachen, ist unbegründet. Zeigen sich dennoch lokale Entzündungsreaktionen, ist die Gabe eines Antibiotikums und eventuell die Gabe eines Entzündungshemmers notwendig. Unter keinen Umständen darf die Zecke mit Öl, Lack oder Klebstoff behandelt werden. Diese Maßnahmen unterdrücken die Atmung der Zecke. Der dadurch hervorgerufene Stress löst die Absonderung des möglicherweise infizierten Speichels aus und erhöht dadurch die Gefahr einer Infektion.

Sollten Sie Fragen zum Schutz Ihres Tieres vor diesen Erkrankungen haben, wenden Sie sich an den Tierarzt Ihres Vertrauens. Er/Sie berät Sie sicher gerne.

Ihre Diplom-Tierärztin Andrea Pecha



Tierarztpraxis Kritzendorf

Andrea Pecha
Dipl. Tierärztin

Notdienst 0-24h:
0664 855 47 22

Ordinationszeiten:
Montag: 10 – 12 u. 17 – 19
Dienstag: 10 – 12
Donnerstag: 17 – 19
Freitag: 10 – 12 u. 17 – 19
Samstag: 10 – 12
sowie nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 108/2
3420 Kritzendorf
Tel. / Fax: 02243 / 312 15
www.vet-doc.at
office@vet-doc.at

• Hundeschur •

Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder

Seit 1834 ist der „Floriani Hof“ im Besitz des Ordens der Barmherzigen Brüder und diente lange als landwirtschaftliches Anwesen. Im Jahr 1919 wurde ein eigener Konvent in Kritzendorf eingesetzt. Der Betrieb wurde zunächst als Rekonvaleszentenheim des Wiener Ordenskrankehauses, in den Kriegsjahren für verwundete Soldaten und als Luftschutzrettungsstelle für die Kritzendorfer Bevölkerung genutzt.



Nach Kriegsende wurde der Floriani Hof als Altersheim weitergeführt. 1954 erfolgte eine Aufstockung um ein Geschoss auf insgesamt 85 Betten. Gegen Ende der siebziger Jahre entstand in dreijähriger Bauzeit, 1981 ein gänzlich

neues Gebäude mit sechs Geschossen. 1986 – 1988 wurde ein Zubau mit 110 Pflegebetten, Therapie- und Beschäftigungsräumen geschaffen. In den Jahren darauf wurde der Floriani Hof renoviert und der Haupteingang neu gestaltet.

Robert Hölzl

Mitsubishi-Preisschnapsen

Im Gasthaus Silbersee wurde die Vorrunde eines Preisschnapsen von Mitsubishi veranstaltet. Unter den 16 Teilnehmern konnte sich Walter Gwiss vor Gerhard Steinschütz, Franz Szöke und Gerhard Miksch durchsetzen. Auch bei der Zwischenrunde im Autohaus Tatzer in Zeiselmauer gewann der Kritzendorfer und fährt nun nach Velden zum großen Finale. Hier gibt es als Hauptpreis einen Mitsubishi Pajero im Wert von Euro 38.000,- zu gewinnen. Bernhard Tatzer und unser Kritzendorf wünschen Walter Gwiss viel Glück.

GeSt



Leopold Offmüller und Bernhard Tatzer gratulieren dem „glücklichen“ Gewinner Walter Gwiss

Kiosk im Strombad-Rondeau täglich von 7 bis 19 Uhr geöffnet



Täglich frisches Gebäck und Konditorwaren von der Firma Rest, Kaffee, kleine Imbisse, Milchprodukte, Eis, Getränke sowie Zeitschriften bietet der Pächter Ludwig Ehrenstrasser an.

Auf 40 Sitzplätzen kann man im Freien Kuchen und Kaffee in Ruhe genießen. Für Weinliebhaber gibt es ein gutes Weinsortiment der Winzer aus Kritzendorf.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Ludwig Ehrenstrasser und sein Team!

MASSAGE Andrea Matyas

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73

a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

Restaurant – Pizzeria

Mera

Täglich geöffnet von 11 – 23 Uhr

Großer Saal für Hochzeiten, Betriebsfeiern,
Veranstaltungen und Geburtstagsfeste

Kritzendorf, Hauptstraße 129 – 02243-33384

UNSERE BESTEN ANGEBOTE!

Mitsubishi ASX
1,8 Liter Benziner 2WD, 117 PS
1,8 Liter Diesel 4WD, 116 PS
1,8 Liter Diesel 4WD, 150 PS
ab € 20.120,-² Viertelfinanzierung möglich!

Mitsubishi COLT AUSTRIA EDITION
5-Türer inkl. Klimaanlage, ABS, Radio-/CD-Player,
Fahrer-/Beifahrer-/Seitenairbags, u.v.m.
1,1 Liter Benziner, 75 PS
um € 8.999,-² Viertelfinanzierung möglich!

Autohaus Tatzer
3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost I/3
Tel.: 02242 – 70 190

Ihr Kfz- und Service-Partner für ALLE Marken. www.autohaus-tatzer.at

Ein neuer Sportplatz



Nachdem im Sommer 2011 festgestellt wurde, dass der in Eigenregie errichtete Sportplatz nicht mehr sanierbar ist, war eine Projektplanung gefragt, da die Kinder nicht mehr auf ihren Ballspielfeld verzichten wollten. In Zeiten des Sparens war es nicht möglich, dass dieser Platz von der Stadtgemeinde Klosterneuburg finanziert wird. Lediglich ein Zuschuss in der Höhe von etwa 1/4 des erforderlichen Betrages wurde zugesagt. Im Rahmen der jährlichen Adventfeier wurde das Projekt „Sportplatz“ den Eltern und auch den anwesenden Ehrengästen vorgestellt. Wiederum konnte das Team der VS Kritzensdorf das starke Interesse der Eltern und auch vieler Firmen an ihrer Schule feststellen. Es wurde eine Bausteinaktion zur Finanzierung des doch ca. 22.000.- Euro teuren Projektes gestartet, bei der Eltern und wohlwollend gesinnten Betriebe die Schule bei ihren Ideen unterstützen konnten. Das Spendenbarometer kletterte zur Freude der SchülerInnen rasant in die Höhe. Aber auch die Kinder trugen

das Ihre zur Finanzierung bei, indem sie im Rahmen der Adventfeier Kekse backten und eine Vernissage bei den Barmherzigen Brüdern zugunsten ihres Sportplatzes veranstalteten. Nach intensiven Vorarbeiten, die vorwiegend von Herrn Mürwald geleitet wurden, konnten die beauftragten Firmen die umfangreichen Arbeiten abschließen. So freuen sich alle, dass nun an der Stelle eines gefällten Kirschaumes, eine Eberesche und ein Bergahorn ihren Platz zum Wachsen gefunden haben. Die Kinder dürfen sich zusätzlich zum Sportplatz über einen neugestalteten Sitzplatz und eine Slackline freuen. Die Hortkinder erhielten ein eigenes Beet, in dem sie schon mit Begeisterung Gemüse und Kräutern anbauen. Die Kinder und das Team der VS Kritzensdorf bedanken sich bei den großzügigen Sponsoren für ihren neuen Sportplatz.

Tag der Talente

Die VS Kritzensdorf nahm an der vom Österreichischen Zentrum für Begabten- und Begabungsförderung ausgeschriebenen Wettbewerb mit ihrem Projekt „Gemeinsam gelebte Kreativität“ teil und wurde bei der Preisverleihung in der KPH Krems von einer NÖ Fachjury zum Sieger in der Kategorie 1: 1. bis 4. Schulstufe gekürt. Mit großer Freude nahmen die Schülerinnen und Schüler mit Frau Dir. Ursula Mürwald als Projektleiterin diese Auszeichnung entgegen (Bild unten).

Vernissage

Eltern, Großeltern und Lehrer, zu deren Hobbys das Malen zählt, schufen mit jedem Schulkind ein kleines Kunstwerk, das im Rahmen einer Vernissage im Festsaal des Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder präsentiert und auch zugunsten des Sportplatzes verkauft wurde. Ein herzliches Danke an Herrn Dir. Dietmar Stockinger, Frau Dir. Karin Schmidt und das Ehepaar Sobitschka, die bei allen unseren gemeinsamen Aktivitäten verlässliche und kompetente Partner sind. „Mit Kreativität und Menschlichkeit ins Leben!“ - so lautet ja auch der Leitsatz unserer Bildungseinrichtung.

Ursula Mürwald



Super, die Feuerwehr war da

Im Jänner besuchten zwei fleißige Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Kritzensdorf die Privatvolksschule Kritzensdorf. Die Feuerwehrmänner gestalteten einen interessanten Vortrag und die SchülerInnen konnten viel Wissenswertes erfahren. Nun wissen wir genau, wie wir uns in einem Brandfall bzw. in einer Notfallsituation zu verhalten haben. Die Begeisterung der Kinder war so groß, dass viele es nicht mehr erwarten können, alt genug für die Jugendfeuerwehr zu sein. Vielen Dank nochmals an die FF-Kritzensdorf, im Speziellen an LM Benedikt Faulhammer und SB Benjamin Petutschnig.



Faschingszeit

Auch Faschingsdienstag feierte die gesamte Privatvolksschule Kritzensdorf Fasching. Kinder und Lehrer kamen kostümiert. Unsere liebe Frau Direktor war kaum zu erkennen. Den ganzen Vormittag wurde gespielt, gesungen, gebastelt, getanzt und natürlich gelacht. Dank vieler fleißiger Eltern kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Am nächsten Tag besuchte uns unser lieber Herr Pfarrer Clemens und sowohl Kinder als auch Lehrer empfingen das Aschenkreuz.



Schattentheater

Die Klasse 2b lud zum Schattentheater ein. „Die Bremer Stadtmusikanten“ wurden gekonnt vorgespielt. Sowohl Eltern als auch Mitschüler waren begeisterte Zuseher. Aufgrund des großen Ansturmes gab es mehrere Vorstellungen.



Gartenprojekt

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn wurde unser alljährliches Gartenprojekt begonnen. Jede Klasse betreut, von Eltern liebevoll unterstützt, ihr eigenes Beet. Das bedeutet anpflanzen, pflegen und bewässern, damit zum Schluss die Ernte ergiebig ausfällt.



Erstkommunion

Dieses Jahr fand am 14. April die Erstkommunion im Stift Klosterneuburg statt. Es war ein wunderschönes Fest und wir bedanken uns noch einmal im Namen der Kinder bei allen, die dazu beigetragen haben.

Susanne Daskoczil

Massagefachinstitut

Martina Schwarz



Hauptstraße 138
3420 Kritzensdorf
☎ 02243 / 34 725
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!

www.massage-kritzensdorf.at



FRANZ CHYTIL

Bau- und Möbeltischlerei 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 36



Telefon: 02243/32726
Fax: 02243/32726 - 14
E-Mail: chytilfranz@tischler.co.at
Mobil: 0676/4332726
Internet: www.tischler.co.at

KURSE im AMTSHAUS Kritzensdorf für BEWEGUNG – TANZ – ENTSPANNUNG



„Bewegt in den Tag“

– das ganzheitliche Körpertraining
Mittwoch, von 10:10 – 11:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe „Didldum“

für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahre mit Begleitperson
Mittwoch, von 10:10 – 11:00 Uhr

Einzelstunden

5er und 10er Block; Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung und Info:

Elke Holler 0664 / 57 99 104 elkeholler@aon.at

Nähestube Christine Hölbling

Beethovengasse 6
3420 Kritzensdorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 – 13h + 15 – 19h

Di + Do: 8 – 13h

oder nach telefonischer Vereinbarung





Aktivitäten des Seniorenbundes

Fasching

Der Höhepunkt der heurigen narri-schen Zeit war wie immer unser Faschingsfest am Faschingsdienstag. Alle kamen in originellen Masken und Kostümen.

Nach dem Eröffnungsmarsch gab es gleich eine Stärkung, es wurden Kaffee und Krapfen gereicht. Das war gut so, denn unsere beiden Musiker Manfred und Reinhard entlockten ihren Instrumenten alte Schlager und flotte Rythmen, sodass uns nichts länger auf den Plätzen hielt und es jeden juckte eine Kesse Sohle auf das Parkett zu legen. Auf dem Programm standen auch einige Sketches. Dies reichte vom gespielten Witz über nachempfundene Musikgrößen und ihren Schlagern bis hin zu einer Theateraufführung. Bei der anschließenden Tombola, bei der jedes Los gewann, waren tolle Preise zu erhaschen.

Für jene, die von dieser Veranstaltung noch nicht genug hatten, ging es dann zum Faschingsausklang zum Heurigen Vitovec, wo man schon von Weitem die Musik hörte. Um Mitternacht gab es dort ein buntes Programm.

Straßenbahnmuseum

Europas einziges Straßenbahnmuseum war das Ziel im März. Der Fuhrpark, den uns ein netter Führer erklärte, reichte von der Pferdestraßenbahn über die Pferdetramway bis zur moderneren Straßenbahn. Große Aufmerksamkeit erweckte eine Straßenbahngarnitur an die wir uns noch aus unseren Jugendjahren erinnern. Handelte es sich doch um Wagen, die eine offene Plattform hatten, und wo der Schaffner mittels Seilzug dem Triebwagenführer das Zeichen zur Abfahrt gab. Die offenen Plattformen luden auch zum allerdings verbotenen Auf- und Abspringen während langsamer Fahrstrecken ein.

Nach dem Besuch des Museums ging es dann mit einer Autobuspanne nach Kritzensdorf. Bei der Haltestelle Kloster gab es kein Weiterfahren mehr. Nachdem die Firma einen Ersatzbus geschickt hatte, ging es dann weiter in das Gasthaus „Am Silbersee“ wo uns ausgezeichnete Schweinstelzen kredenzt wurden.

Schnapsmuseum

Im April besuchten wir ein Museum der etwas anderen Art, nämlich das Schnapsmuseum in Wien. Der Seniorchef empfing uns in einem nostalgischen Büro, dessen Einrichtung noch an die Monarchie erinnerte. Dann führte er uns in einen Raum, in dem große Behälter und Fässer sowie ein Brenngerät ausgestellt waren. Er erklärte uns die Zusammenhänge, die zu einem guten Schnaps oder Likör führen. Eine ausgiebige Verkostung ließ den Besuch ausklingen. Anschließend ging es in den 12. Bezirk zum Heurigen „5er Pflock“, wo der Ausflug seinen Ausklang fand, bevor uns der Bus wieder abholte.

Karl Waltschek



Kameradschaftsbund Neuwahlen

Der Ortsverband Höflein-Kritzensdorf führte am 3. März 2012 im Gasthaus „Am Silbersee“ seine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durch.

Obmann Sappert konnte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden begrüßen, sowie auch den Hauptbezirksobmann Franz Deim, die Bezirksobfrau Renate Deim und den Bezirksobmann Leopold Spitzbart. Das Lokal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach dem Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Verbandsjahres und des erfreulichen Berichtes des Kassiers wurde der alte Vorstand entlastet und trat zurück. Die Neuwahl wurde unter dem Vorsitz des Hauptbezirksobmannes durchgeführt. Gewählt wurden zum Obmann wieder Leopold Sappert, Obmannstellvertreter Günter Greiner, Schriftführer Manfred Dinterer, Schriftführerstellvertreterin Sabine Nems, Kassier Stefan Weindl, Kassierstellvertreter Gerhard Nems. Zu Kassaprüfern wurden Josef Mutz und Robert Hölzl bestellt.

Mit dieser Neuwahl sind nun die Weichen für die nächsten 4 Jahre gestellt. 3 neue Mitglieder sind wieder zu uns gestoßen. Der Verband hat nun 80 Mitglieder, davon 32 Frauen und ist derzeit der zweitgrößte im Hauptbezirk. Im Bezirk Purkersdorf stehen einige Verbände leider vor der Auflösung. Das Problem in unserem Verband ist das fortgeschrittene Alter mancher Funktionäre und Mitglieder. Wir würden, um den Verband auch in Hinkunft erfolgreich weiterführen zu können, dringend etwas jüngere Interessierte brauchen.

Oft wird die Frage gestellt: „Ist der Kameradschaftsbund noch zeitgemäß?“ Die Kriege sind doch längst Vergangenheit und von den Kriegsteilnehmern leben nur mehr einige Wenige. Der heutige Kameradschaftsbund hat mit Kriegführung nichts mehr am Hut. Im Gegenteil, wir wollen ein Garant für ein Leben in Frieden und Freiheit sein. Wenn wir heute in die Welt schauen, in vielen Ländern werden Kriege, ja sogar gegen das eigene Volk oder aus religiösen Gründen, geführt. Wir versuchen in der Gemeinschaft gegenseitiges Verstehen und Achten zu pflegen. Dabei sollen aber jene nicht vergessen werden, die in zwei furchtbaren Kriegen auf unserem Kontinent ihr junges Leben lassen mussten und auch jene, die in der Heimat im Bombenhagel



v.l.n.r.: Schriftführer Manfred Dinterer, Stellvertreterin Sabine Nems, Kassier Stefan Weindl, Stellvertreter Gerhard Nems, Obmann Leopold Sappert, Obmann-Stellvertreter Günter Greiner

oder den letzten Kriegswirren umgekommen sind. An diese bedauernswerten Menschen wird jedes Jahr zu Allerheiligen mit Kranzniederlegungen vor den Mahnmalen gedacht. Aber bei aller Traditionspflege wollen wir auf die Geselligkeit nicht vergessen. Wir bemühen uns, für unsere Mitglieder und Freunde mit diversen Veranstaltungen Freude und Abwechslung in einer Gemeinschaft zu bringen. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir auf unseren Grillabend am Dienstag, den 5. Juni 2012 um 17 Uhr im Pfarrgarten in Höflein aufmerksam machen und Sie herzlich einladen.

Manfred Dinterer

Ihre **Anzeige** bzw. **Werbeeinschaltung** in „**unser Kritzensdorf**“

Herr Manfred Dinterer
0664-734 55 221
m.dinterer@aon.at

Versicherungsbüro Schönbauer



3420 Kritzensdorf, Kierlinger Gasse 9 A
 Telefon und Fax: 02243-24117
 Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259
 Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

BATA MANUFAKTUR DELIKATESSEN
 SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
 Rinderschinken mit Rosmarin
 Bratwürste, Käsekrainer, Carbanossi, Chorizo,
 Salami, Sugo & Rillettes – alles vom Hochlandrind

Hormonfreies, langsam wachsendes, stressfrei geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ

BATA-Delikatessen-Manufaktur Handel GmbH
 3420 Kritzensdorf, Hadersfelder Str. 31a
 Telefon: 02243 - 24846 oder 0650 - 911 1604
 office@bata-delikatessen.at • www.bata-delikatessen.at

Christopher Grössing
 Peter-Rosegggasse 6
 3420 Kritzensdorf
 0664 / 89 43 561
chris.groessing@gmx.at

Tischlerei
 Maßanfertigung v. Möbel, Zäune, Fenster
 Reparaturen, Restauration, Montagen

Baumabtragung & Brennholzverkauf
 Schlägerung v. gefährdeten Bäumen
 Sturmschaden, Spezialabtragung

Gartenservice
 Rasenpflege, Mulchen
 Heckenschnitt, Bodenfräsen

Was uns gefällt

Die Wohnhausanlage in der Hauptstraße 42 (neben Preisecker) ist nun fertig gestellt und bietet jungen Menschen eine qualitativ hochwertige und moderne Wohnmöglichkeit in Kritzendorf.



Was uns nicht gefällt

Das sich auf dem freien Platz gegenüber dem Amtshaus noch immer nichts geändert hat. Die häßliche G'stett'n besteht immer noch.

Jetzt gibt's Saures im Kaffeeck

Saure Qualitätsware von der traditionsreichen Kritzendorfer Firma Holzschuster wie Essig-, Salzgurkerln, Pfefferoni, Krautsalat, gefüllte Paprika oder auch pikante Spieße und vieles mehr bekommt man jetzt auch im Kaffeeck in der Hauptstraße vis á vis vom Spar.

Das Kaffeeck ist Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet.



Rote Nasen Clowndoktors bei den Barmerzigen Brüder

An zwei Terminen im Februar überraschten die Clowndoktors die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes in Kritzendorf mit ihrer Darbietung. Vielen sind diese speziell ausgebildeten Künstler von der Kinderbetreuung in den Spitälern bekannt. Es gibt aber im Rahmen dieser Organisation auch ein spezielles Programm für ältere Menschen. Mit Musik, Zauberkunststücken und Tanz wurden die Bewohner und auch das Pflegepersonal begeistert. War das Eis erst einmal gebrochen, wurden bei altbekannten Schlagern schöne Erinnerungen wach. Es wurde geklatscht und mitgesungen und das Lachen und die fröhlichen Augen zeugten von reger Anteilnahme und brachten eine willkommene Abwechslung ins Tagesgeschehen des Alten- und Pflegeheimes.

Die beiden Schauspieler Herr Dr. Igor Schlawinsky und Frau Dr. Oh La Paloma (Künstlernamen) zogen alle in ihren Bann. Viele wollten gar nicht glauben, dass nach zwei Stunden diese Unterhaltung zu Ende war. Der Auftritt der Clowndoktors war noch tagelang Gesprächsthema innerhalb des Hauses. Aber vielleicht kommen sie ja bald wieder - die Rote Nasen Clowndoktors ...

Robert Hölzl



BALLETTSCHULE KRITZENDORF
Svetla Stoyanova

Kurse für Kinder, Erwachsene, Anfänger, Profis, ... im Amtshaus Kritzendorf
Alle Ballettbegeisterten sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen zum Kursprogramm erhalten Sie unter
0680 239061 oder svetistoyanova@gmail.com

ENTSORGUNGSLOGISTIK Klosterneuburg GmbH

3400 Klosterneuburg, Donaustraße 88
☎ **02243/32543**

- Mulden- u. Containerdienst
- Sand- u. Schotterzustellung
- Senkgrubenräumung

Eigenanlieferung möglich!
Wir übernehmen Ihre Abfälle auch in Kleinmengen!

Aushub - Bauschutt - Grünschnitt - Holz - Sperrmüll

TORTENMANUFAKTUR

Torten für jeden Anlass...

Christoph Hollander
Hauptstraße 11 3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60
info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at

KFZ-Point Kramhüller • KFZ Reparaturen und Ersatzteile
3420 Kritzendorf • Durchstichstraße 12-14

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

Autoreparatur-Service und Havariedienst
point Kfz
Meisterbetrieb

Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 12.00

office@kfz-point.at www.kfz-point.at

- Samstag, 12. Mai - 14⁰⁰:**
Fußballmatch - Gemeindepolitiker
gegen Gemeindebedienstete
Sportplatz Kritzendorf
- Montag, 14. Mai - 19⁰⁰:**
Vortrag EU-Kommissar für
Regionalpolitik Dr. Johannes Hahn
Raiffeisenkasse Klbg. Festsaal
- Donnerstag, 17. Mai - 15⁰⁰ bis 20⁰⁰:**
Weinverkostung Weinbauverein
im Strombad-Pavillon
- Dienstag, 5. Juni - ab 17⁰⁰:**
Grillabend - Kameradschaftsbund
Pfarrgarten Höflein
- Mittwoch, 6. Juni:**
Sonderausstellung in der Orangerie
Stift Klosterneuburg
- Samstag, 16. Juni:**
Liedertafel der Sängerrunde -
Festsaal Amtshaus
- Donnerstag, 21. Juni:**
Sonnwendfeier - Hoheneggersteig
- Freitag, 22. - Sonntag, 24. Juni:**
Feuerwehrheuriger - FF Kritzendorf
- Sonntag, 1. Juli:**
Frühschoppen - Barmherzige Brüder

09. 05. - 28. 05.: Ubl-Doschek
11. 05. - 28. 05.: Karlsburger-Kreps
11. 05. - 20. 05.: Vitovec
28. 05. - 03. 06.: Hauerhof
01. 06. - 10. 06.: Ubl-Schober
06. 06. - 01. 07.: Ubl-Doschek
08. 06. - 24. 06.: Karlsburger-Kreps
15. 06. - 01. 07.: Vitovec
25. 06. - 01. 07.: Hauerhof
30. 06. - 15. 07.: Steinger
13. 07. - 29. 07.: Karlsburger-Kreps
13. 07. - 22. 07.: Ubl-Doschek
13. 07. - 05. 08.: Vitovec
28. 07. - 12. 08.: Resperger

Wir gratulieren!

Elisabeth Felbermayer



Frau Elisabeth Felbermayer feierte ihren 80. Geburtstag. Obmann Peter Schäfer überbrachte die Glückwünsche des Seniorenbundes. Die Redaktion von Unser Kritzendorf schließt sich den Wünschen an.

Wir trauern ...

Frau Maria Fertl

Herr Heinrich Umgeher

Herr Johann Kappel

Herr Sven Ladek

Frau Aloisia Kellner

Der Frühling
Christa Hölzl

*Ein Frühlingschor aus Vogelstimmen.
Ein bunter Strauss, ein jubeln - Singen.
Ein zarter Hauch von erstem Grün.
Der Wind weht sanft, die Gärten blüh'n.*

*Hinaus ins Freie drängt nun alles.
Und Lebensfreude kehret ein.
Der junge Frühling kennt kein Alter.
Und keiner bleibt jetzt gern allein!*

Foto: Jasmin Steinschütz



- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans **EURAMOBIL**

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16 Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
www.wohnmobil-aura.at e-Mail: eura@aon.at

Klosterneuburger Weinfrühling 2012 5 Sortensieger aus Kritzendorf

Bei der heurigen Klosterneuburger Bezirksweinkost am 25. April im Binderstadl präsentierten 17 Betriebe die besten Klosterneuburger Weine. Wie bereits in den vergangenen Jahren schafften auch heuer wieder einige Kritzendorfer Winzer den Sprung in die Klosterneuburger Auswahl, das heißt ihre eingereichten Weine wurden von einer amtlichen Kostkommission in verdeckter Kost mit „sehr gut“ bewertet und dürfen das Gütesiegel „Klosterneuburger Auswahl“ tragen. Nach Begrüßung von Obmann Leopold Kerbl wurde dem kürzlich verstorbenen Winzer Karl Aigner gedacht, der auch mit Kritzendorf in enger Verbundenheit stand. Anschließend wurden die Sieger in den einzelnen Kategorien prämiert. Ein Folder mit den Platzierungen aller Klosterneuburger Betriebe liegen bei den unten genannten Betrieben zur freien Entnahme auf.



v.l.n.r.: Mathis Zycha und Isabella Rohringer „Hauerhof 99“, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Claudia Karlsburger „Flexleitenhof“, Horst Vitovec „Schellhammerhof“ und Immo Krepes „Flexleitenhof“
Foto: Christoph Hornstein

Die Ergebnisse im Detail:

- Hauerhof 99**
1. Platz: Riesling Josefine, Göbling 2011
Klosterneuburger Auswahl:
Gemischter Satz Hermann, Hofstätte 2011
Grüner Veltliner Verdi, Hofstätte 2011
- Karlsburger-Kreps**
1. Platz: Weißburgunder, Alter Hof 2011
Grüner Veltliner Seihmost, Alter Hof 2011
Klosterneuburger Auswahl:
Grüner Veltliner Pressmost, Alter Hof 2011
Sankt Laurent, Alter Hof 2008
- Ubl-Doschek Sabina**
1. Platz: Chardonnay, Eichberg 2011
Cuvée Weiß, Steingasse 2011
Welschriesling, Eichberg 2011
2. Platz: Weißburgunder, Eichberg 2011
3. Platz: Cuvée Weiß, Kellermeisterin 2011
Roter Veltliner, Steingasse 2011
Weißburgunder, Paulinenberg 2011
Klosterneuburger Auswahl:
Grüner Veltliner, Kreuzweingärten 2011
Grüner Veltliner, Eichberg 2011
Riesling Paulinenberg 2011
Riesling Kepper 2011
- Ubl-Schober Veronika**
Klosterneuburger Auswahl:
Welschriesling, Langstögerberg 2011
Zweigelt, Kahle Leiten 2010
- Vitovec & Mitbesitzer**
2. Platz: Frühroter Veltliner, Hofstätte 2011

Die Kritzendorfer Winzer laden ein

17. Mai 2012
15h - 20h



GUTSCHEIN für 1 Weinkostprobe

nur 1 Gutschein pro Person am 17. Mai 2012

Franz Müller Textil GmbH

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9 h bis 18 h
Samstag 9 h bis 17 h**



HOLZ-FIGUR
„Alpenglück“
ca. 34 cm
nur € 2,- / Stück



PLÜSCH-TIER
in Box
ca. 8 cm
nur € 1,50 / Stück



HERZ-BOXEN
2er Set
ca. 8 x 17 cm
nur € 2,- / Set



KERAMIK-FRÖSCHE
ca. 10 cm hoch
nur € 0,70 / Stück



HERZ / VASE
„Crystal“-Keramik
ca. 15 cm
nur € 2,- / Stück



TISCH-LAMPE
Disney
ca. 30 cm hoch
nur € 10,- / Stück



GARTEN-ZWERG
hochglänzend
ca. 18 cm hoch
nur € 2,- / Stück



GARTEN-STECKER
ca. 35 cm hoch
nur € 3,- / Stück



TIER - POLSTER
ca. 30 x 40 cm
diverse Motive
nur € 1,50 / Stück



WAND-UHREN
diverse Modelle
ca. 11 cm Durchm.
nur € 3,- / Stück



KUNST-PFLANZE
diverse Modelle
ca. 15 cm hoch
nur € 1,50 / Stück



DIVERSE GNOME
glücksbringend
ca. 38-44 cm hoch
nur € 18,- / Stück

...und zehntausende andere Artikel....

Lassen Sie sich bei einem Besuch in unserem Haus überraschen



STOFFE, STOFFE, STOFFE

Textil-Müller macht`s möglich:
Unvergleichbares Sortiment
zum allerbesten
Preis-Leistungsverhältnis
in den Bereichen:

DEKORATION, STOFFE, ZUBEHÖR